



Datenschutzinformationen nach Art. 13 DSGVO für Mietinteressenten der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH

Stand: 04/2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

I. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

die Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH

Hafenstraße 27

18439 Stralsund

vertreten durch die Geschäftsführer

Herr Hendrik Lastovka und Frau Kathrin Maaß

Telefon: 03831 248 414

Fax: 03831 248 341

E-Mail: info@swg-stralsund.de

Als Datenschutzbeauftragte wurde Frau Nicola Olivier bestellt. Sie erreichen Sie wie folgt:

Frau Nicola Olivier

Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.

Tangstedter Landstraße 83

22415 Hamburg

Telefon: 040 52011221

E-Mail: olivier@vnw.de

II. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datennutzung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n.F. (BDSG-neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Im Rahmen des Mietinteressentenbogens verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

a. zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 b DSGVO:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und/oder Abschluss eines Dauernutzungs-/Mietvertrages mit der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO:

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten.

Dazu gehören:

- Durchführung einer Interessentenverwaltung mithilfe unseres Auftragsverarbeiters der Empro GmbH
- Konsultationen von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Vermietungsbetrieb
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Unternehmens
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere beim Betrieb von Videoaufklärungsgeräten)
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen mithilfe elektronischer Schließanlagen soweit vorhanden)

Sofern die personenbezogenen Daten des Mieters auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat dieser gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, jederzeit **Widerspruch** gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben.

III. Datenübermittlung an Dritte

Ihre persönlichen Daten werden nicht an andere außer den im Folgenden genannten Dritten zu den oben aufgeführten Zwecken weitergegeben.

Empro GmbH	Auftragsverarbeiter für den Betrieb der Mietinteressentendatenbank
Verband der Vereine Creditreform e.V.	Einholung von Bonitätsauskünften, Übermittlung von Schuldnerdaten
Dritte – Eigentümer	Übermittlung der Daten (z.B. zur Entscheidungsfindung) an Mitglieder der Wohnungseigentümergeinschaft bzw. deren Verwaltung
Gerichte und Behörden	nur bei Zuständigkeit, gesetzliche Auskunfts- oder Prüfpflichten
Mandarin Medien GmbH	Hosting der Homepage - Formulare Service

IV. Rechte betroffener Personen

Betroffene Personen haben folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die vom Vermieter verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Datensätze (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art.18 DSGVO),
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch bei Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen (Art. 21 DSGVO) zu.
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

V. Dauer der Speicherung

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Ihre mit den Mietinteressentenbogen ermittelten Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften:

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§ 195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

VI. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet.

VII. Geplante Übermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt und ist nicht geplant.

VIII. Automatisierte Entscheidungsfindung/ Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO wird nicht eingesetzt.